

Kulturtipps für Schulklassen und Jugendgruppen

Nr. 1 Januar/Februar 2017

Supernova im Literaturhaus

Mehrnousch Zaeri-Esfahani liest aus

33 Bogen und ein Teehaus

Foto: Christina Laube



Die kleine Mehrnousch, Tochter eines Chirurgen, erlebt mit ihren drei Geschwistern eine privilegierte und glückliche Zeit im Iran der 1970er Jahre. Als der Schah gestürzt wird, feiert ihre Familie – nicht ahnend, dass der neue Machthaber in kürzester Zeit eine brutale Diktatur errichten wird. Die

Familie flieht nach Deutschland. Eine Odyssee durch viele Flüchtlingsheime beginnt ...

Mehrnousch Zaeri-Esfahani ist seit langem in der Flüchtlingsarbeit tätig und hat für ihr Engagement mehrere Auszeichnungen erhalten. Empfohlen ab 6. Klasse. am 22.2. um 9.30 und 11.00 Uhr, Eintritt frei!

Spaß mit Büchern im Literaturhaus

Jutta Richter liest aus zwei Büchern der legendären Reihe

Ich bin hier bloß das Kind/der Hund



Was geht eigentlich im Kopf eines Hundes vor? Was denkt er über die verrückte Welt der Menschen? Und was geht denn im Kopf eines Kindes vor, das ständig den Launen dieser komischen Erwachsenen ausgeliefert ist? Jutta Richter, eine der bekanntesten deutschsprachigen Kinderbuchautorinnen, hat sich in die Innenwelten von Anton, dem Hütehund, und der 8-jährigen Johanna geschlichen und erzählt davon mit Witz und Hintersinn.

Empfohlen ab 3. Klasse.

am 28.2. um 9.30 Uhr: „Ich bin hier bloß das Kind“, Eintritt frei!
am 28.2. um 11.00 Uhr: „Ich bin hier bloß der Hund“, Eintritt frei!

Veranstaltungen des Jugendinformationszentrums und des Kulturrings der Jugend in Kooperation mit dem Literaturhaus.

Hamburgische Staatsoper, Opera Piccola

Erzitter, feiger Bösewicht!

Georges Delnon und die Videokünstler von fettFilm kreieren Mozarts *Zauberflöte* als eine gemeinsame Erlebniswelt für Künstler und Publikum unter der musikalischen Leitung von Kent Nagano.

Im Mittelpunkt der Geschichte stehen zwei Jungen, die sich unter recht ungewöhnlichen Umständen begegnen. Gemeinsam brechen der schöne Tamino und der Sprücheklopfer Papageno zu einer Reise in unbekannte Gefilde auf. Unterwegs erleben die neuen Freunde spannende Abenteuer und stellen sich tapfer einer



Foto: Kartal Karagedik

Reihe gefährlicher Prüfungen. Vor allem aber: Sie tauchen ein in die geheimnisvollste aller Welten, den Kosmos der Liebe. Ein Mozart-Happening junger Künstler, die sein Meisterwerk als hautnahes Musiktheatererlebnis einem jungen Publikum präsentieren.

Mittendrin im Geschehen, auf bequemen Sitzkissen, hautnah an den Sängerinnen und Sängern des Internationalen Opernstudios und des Solisten-Ensembles von The Young ClassX, werden die jungen Zuhörer Teil Mozarts Meisterwerks.

Empfohlen für Schülerinnen und Schülern bis 16 Jahren.

Aufführungstermine: am 20.4., 25.4. und 27.4., jew. 19.00 Uhr auf der Probephöhne! Karten: 7,- Euro, inkl. HVV

Altonaer Theater

Tabu nach dem Roman von Ferdinand von Schirach

Sebastian von Eschburg wächst in einer heruntergekommenen adligen Familie auf. Er ist einsam und auf sich selbst gestellt. Durch den Selbstmord des Vaters verliert das Kind den Halt. Um das Erlebte zu verarbeiten, rettet er sich in die Kunst. Stets auf der Suche nach Schönheit, überschreitet er moralische und ästhetische Grenzen. Das macht ihn persönlich angreifbar, auf dem Kunstmarkt dagegen sehr erfolgreich. Als Sebastian von Eschburg vorgeworfen wird, eine junge Frau getötet zu haben, übernimmt Konrad Biegler die Verteidigung. Der alte Anwalt versucht dem Künstler zu helfen – für ihn eine persönliche Herausforderung. **Schirach hinterfragt festgeschriebene Denkmuster und liefert Denkanstöße. Empfohlen ab 16 Jahren. Aufführungstermine: am 1.3., 29.3. und 5.4., jew. 19.00 Uhr, am 2.3., 23.3., 24.3., 28.3., 6.4. und 7.4., jew. 20.00 Uhr, Karten: 8,- Euro**

Telefonische Bestellungen für Gruppen, Tel.: 428 23 48 01 Mo - Fr 10.00 - 12.00, 14.00 - 16.00 Uhr

KULTURRING & TIPPS bietet eine Auswahl aus dem Hamburger Kulturangebot.

Wir behalten uns aus konzeptionellen Gründen das Recht vor,

Veranstaltungen nicht zu berücksichtigen. Hintergrundinformationen über Theaterstücke sind über uns erhältlich! Kulturring der Jugend, Dammtorwall 1, 20354 Hamburg

Öffnungszeiten: Mo - Do 12.30 - 17.00 Uhr, Fr 12.30 - 16.30 Uhr



Allee Theater Kammeroper

Luisa Miller

Oper von Giuseppe Verdi

Die Handlung der Oper, basierend auf dem Drama „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller, beginnt mit Luisas Geburtstagsfeier. Einer ihrer Gäste gesteht ihr auf dem Fest seine Gefühle. Sie verliebt sich in den jungen Mann - ohne zu ahnen, dass es Rodolfo ist, der Sohn des Grafen von Walter. Die Liebe der beiden wird von Vater Miller und den Männern am Hof misstrauisch verfolgt. Vor allem der Bösewicht Wurm ist rasend vor Eifersucht, hat er doch selbst ein Auge auf Luisa geworfen. Die allerdings lehnt sein Werben ab. Um Rodolfo auszustecken, verrät der intrigante Wurm dem Mädchen dessen wahre Herkunft. Damit beginnt für die Verliebten ein Spiel auf Leben und Tod. Sie werden das Opfer einer Intrige.

In Verdis Erfolgsooper spiegeln sich die gesellschaftlichen Verhältnisse seiner Zeit – und die zerstörerische Kraft, die in rücksichtslosem Machtstreben liegt. Empfohlen ab 15 Jahren. Aufführungstermine: vom 24.2. bis 7.5., Mi, Fr, Sa, jew. 19.30 Uhr, So um 19.00 Uhr, Karten: 10,- Euro



Foto: Julian Scheinkönig

Theater Triebwerk im Lichthof Theater

Werther

nach dem Briefroman von Johann Wolfgang von Goethe

Schauspielerin, Cellist und Elektromusiker: Die drei spüren in ihrem Theaterprojekt der tragischen Liebesgeschichte des jungen Werthers mit der bereits verlobten Lotte nach. Als „Werther-Ich“ gehen sie dem Absolutheitsanspruch nach, den der Verliebte an



Gefühl und Herz stellt, und sie begeben sich in den Wahnsinn seines Liebeskummers. Goethes mitreißende Sprache wird von drei Stimmen gesprochen und drei Körpern belebt. Diese Vielstimmigkeit wird mit klassischer und elektronischer Musik so kombiniert, dass die überbordende Gefühlswelt des Roman-Ichs nicht nur aus der Geschichte, sondern vor allem im entstehenden Klang erfahrbar wird.

Eine stimmungsvoll-intensive Inszenierung, die das Publikum in die Gedankenwelt Werthers hineinzieht.

Empfohlen ab 14 Jahren. Aufführungstermine: am 1.2. und 2.2., jew. 9.00 und 11.00 Uhr, Karten: 5,- €, Begleitpersonen frei!

Bestellungen unter: schule@theater-triebwerk.de

Junges SchauspielHaus

Ein Sommernachtstraum

von William Shakespeare

Der Komödienklassiker erzählt von den Irrungen und Wirrungen der Liebe unter jungen Athenern, Kobolden und Feen, von amourösen Machtspielen und von aus politischem Kalkül arrangierten Hochzeiten. Hermia soll Demetrius heiraten, ist aber unsterblich in Lysander verliebt, der ihre Liebe auch erwidert. Helena liebt Demetrius, wird aber von ihm verschmäht. Das junge, leidenschaftlich ineinander verknallte Paar flieht vor Hermias Vater in den Wald, um ihre verbotene Liebe zu leben. Der eifersüchtige Demetrius jagt den beiden hinterher – verfolgt von der ihn liebenden Helena. Sie verbringen die Nacht in einer Zauberwelt, wo der Kobold Puck sich seiner Lust am amourösen Schabernack hingibt und die vier ins Liebeschaos stürzt.

Poetisch und humoristisch schildert Shakespeare in seiner Komödie von Weltrang die Facetten der Liebe.

Empfohlen ab 13 Jahren.

Aufführungstermine: am 23.1. und 24.2., jew. 19.00 Uhr

am 24.1. und 28.2., jew. 10.30 und 19.00 Uhr

Karten: 6,50 Euro, inkl. HVV



Ernst Deutsch Theater

Der widerspenstigen Zähmung

von William Shakespeare

In seinen Komödien zeigt sich der weltberühmte Dramatiker William Shakespeare als großer Humorist. Auch in „Der Widerspenstigen Zähmung“ von 1594 stellt er dieses Talent meisterhaft vor.

Die schöne Bianca aus Padua wird von Verehrern umschwärmt. Doch heiraten darf sie erst, wenn auch ihre ältere Schwester, die kratzbürstige Katharina, endlich den Mann fürs Leben gefunden hat. Deshalb verbünden sich Biancas Verehrer, um gemeinsam einen Ehemann für Katharina zu finden. Die aber denkt nicht daran, ihre Freiheit aufzugeben. Entschieden widersetzt sie sich jedem Annäherungsversuch – bis der Draufgänger Petrucchio auftaucht und sie zum erstem Mal einem Mann begegnet, der ihr gewachsen ist.

Der Hamburger Schauspieler und Regisseur Volker Lechtenbrink inszeniert mit einem Ensemble junger Schauspieler den ewigen Liebeskampf zwischen Mann und Frau und ihren turbulenten Intrigen. Empfohlen ab 16 Jahren. Aufführungstermine: vom 16.3. bis 21.4., jew. 19.30 Uhr, Karten: 6,95 Euro, inkl. HVV



Sabrina Ceesay © Steffi Henn; Andreas Christ © Jan Stapelfeld

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Tonangeber

Foto: Michael Haydn



Junge Menschen für klassische Musik zu begeistern ist den Philharmonikern seit Jahrzehnten ein wichtiges Anliegen. In dieser Spielzeit bereichern sie ihr breitgefächertes Angebot um die Reihe „Tonangeber“. Hautnah können junge Hörer

erleben, wie Musikerinnen und Musiker kammermusikalische Werke präsentieren, musikalische Begriffe und Extreme in der Musik entschlüsseln.

schrill und schräg Bohrend dissonante Klänge, zarte Melodien, klagende Bratschen, perkussive Akkorde, zu entdecken in Alfred Schnittkes Streichtrio. **Am 9.2. um 9.30 Uhr**

tuten und tirilieren Das Blechbläserquintett des Philharmonischen Staatsorchesters zeigt, was man aus 13 Metern glänzendem Blech alles raus holen kann. **Am 5.4. um 9.30 Uhr**

gezapft und gestrichen Harfe, tritt in die Pedale! Violine, spann' den Bogen! 46 Harfensaiten gegen eingespielte Pferdestärken – wer macht das Rennen? **Am 2.6. um 9.30 Uhr**

Eine Konzertreihe, in der Schülerinnen und Schüler zwischen 9 und 13 Jahren spielerisch an klassische Musik herangeführt werden. Karten: 4,- Euro, inkl. HVV

English Theatre

Othello

von William Shakespeare



Der Frühjahrsklassiker im English Theatre: Mit William Shakespeares 1603 verfasstem „Othello“ fällt die Wahl in diesem Jahr auf eine der großen Tragödien der Weltliteratur. Der geachtete Feldherr Othello, als Schwarzer dennoch in der Republik Venedig ein Außenseiter, heiratet heimlich seine Geliebte, die Senatorentochter Desdemona. Doch falsche Andeutungen seines intriganten Fähnrichs Jago über die angebliche Untreue Desdemonas treiben Othello immer tiefer in rasende Eifersucht und seelische Zerstörung. Schließlich sieht der tragische Held des Dramas keinen anderen Ausweg mehr, als erst seine Geliebte und dann sich selbst zu töten.

Eindringlich zeigt das Eifersuchtsdrama, wie die zerstörerische Macht der Manipulation, das Schüren von Ängsten und Vorurteilen, in die Katastrophe führt. Empfohlen für alle mit Englischkenntnissen ab 16 Jahren. Aufführungstermine: vom 16.2. bis 15.4., jew. 19.30 Uhr, außer So, Karten: 8,- Euro Di und Fr auch um 11.00 Uhr, Karten: 7,- Euro

Theater für Kinder

Arche Noah

ein Projekt von
Opernregisseurin
Annegret Ritzel



Gemeinsam erleben kleine und große Zuschauer ein Stück Musiktheater, das die Welt der Oper mit der Welt der Fabelwesen verknüpft. In dieser Geschichte machen tierische Figuren menschliche Verhaltensweisen sichtbar. Fuchs, Schaf und Gazelle singen auf der Arche Noah wie ihnen der Schnabel gewachsen ist. Frau Pinguina schmettert die Ariadne von Richard Strauss. Pinguin und Äffchen denken gemeinsam mit Papageno über das Jenseits nach – und Noah überlegt verzweifelt, wie er alle die Tiere unterbringen kann, die auf seiner kleinen Arche Schutz suchen.

Annegret Ritzel erzählt eine alte Geschichte über Flucht und Vertreibung neu, erhellend und erheiternd - nicht nur für Kinder – auf die Bühne gebracht von Opernsängerinnen und -sängern gemeinsam mit Geflüchteten. Empfohlen ab 6 Jahren. Aufführungstermine: am 6.2., 7.2. und 22.3., jew. 9.30 Uhr, am 1.3. um 10.00 Uhr, am 24.3. um 9.00 Uhr, weitere Termine bitte erfragen, Karten: 6,- Euro Auch für **Lupinchen und Robert, am 20.2., **Kleiner Dodo, was spielst du?**, am 31.1., 14.2. und 27.2. und **Der Froschkönig**, am 21.2. sind Karten bei uns erhältlich. Alle Stücke bis 8 Jahren, Aufführungen um 10.00 Uhr, Karten 6,- Euro**

Audimax der Universität Hamburg: University Players

Othello

frei nach William Shakespeare
in englischer Sprache



Othello hat einiges an Problemen vor sich, als ihr Chef sie nach Zypern schickt, um die dortige Filiale ihrer Firma gegen eine feindliche Übernahme zu verteidigen. Begleitet von ihrer Freundin Desdemona und den beiden Mitarbeitern Cassio und Jago eskaliert das Geschehen schnell. Jago lässt nichts unversucht, um sich nicht nur seines frisch beförderten Konkurrenten Cassio zu entledigen. Gleichzeitig setzt er alles daran, die junge und verbotene Liebe zwischen Othello und Desdemona zu zerstören. Schon bald verstricken sich alle in einem Geflecht aus Eifersucht und Intrigen. In Shakespeares Tragödie ist wie sonst nirgends die zerstörerische Kraft der Eifersucht zu beobachten. **Eingebettet in einen modernen Bürokontext erzählen die University Players wie Eifersucht, Missgunst und die Angst vor dem „Anderen“ Othello zu Fall bringen. Empfohlen für alle mit Englischkenntnissen ab 16 Jahren. Aufführungstermine: am 24.1., 25.1., vom 27.1. bis 1.2. und am 3.2. und 4.2., jew. 19.30 Uhr, Karten: 5,- Euro**

Thalia Theater

Mutter Courage und ihre Kinder

von Bertolt Brecht

Eine Chronik aus dem Dreißigjährigen Krieg nannte der Dramatiker Brecht sein Lehrstück über die Unbelehrbarkeit der Marktentenderin Anna Fierling, genannt Mutter Courage. Sie zieht mit ihrem Planwagen durch die Lande, folgt den Heeren, um mit dem Krieg ihre Geschäfte zu machen und am Ende vor dem Nichts zu stehen.

Obwohl sie im Krieg ihre drei Kinder verliert, hält die geschäftstüchtige Courage unbeirrt an ihrer Illusion fest, dass der Krieg die Leute ernährt.

Regisseur Philipp Becker zeigt in seiner Inszenierung mit der Musik von Paul Dessau die nahezu monströse Anpassungsfähigkeit der Anna Fierling an die Gesetze des Marktes – und den hohen Preis, den die vermeintliche Kriegsgewinnerin zahlt. Aufrüttelndes, zum Nachdenken und Diskutieren anregender Stoff über Mitmenschlichkeit und Profitstreben. Empfohlen ab 15 Jahren. Aufführungstermine: am 26.1., 6.2. und 7.2., jew. 20.00 Uhr, Karten: 7,50 Euro, inkl. HVV



Deutsches Schauspielhaus

The Who and the What

von Ayad Akhtar

Zarina ist eine junge Frau aus einer pakistanischen Einwandererfamilie in Atlanta. Sie schreibt ein Buch über den Propheten, in dem sie der Frage nachgeht: Wer war er als Mensch, welche Leidenschaften trieben ihn um. Das Thema, mit dem sich die Autorin auseinandersetzt, bringt Spannungen und Konflikte in die Familie. Zarinas Vater, ein strenggläubiger Muslim, dessen ganze Fürsorge seinen Töchtern gilt, versucht sie zu verheiraten. Als ihm jedoch ihr Manuskript in die Hände fällt, verstößt er Zarina wegen der vorgeblichen Blasphemie ihres Buches – die Familie zerbricht.

Mit seinem islamkritischen Schauspiel „Geächtet“ landete Ayad Akhtar, US-amerikanische Autor mit pakistanischen Wurzeln, in der vergangenen Spielzeit einen Sensationserfolg. Und auch in „The Who and the What“, das an der Kirchenallee als deutschsprachige Erstaufführung herauskommt, geht es um Ängste und Vorurteile in der Gesellschaft.

**Empfohlen ab 16 Jahren. Aufführungstermine: am 24.1. und 9.2. um 20.00 Uhr, am 31.1. und 24.2. um 20.30 Uhr
Karten: 7,- Euro, inkl. HVV**

Und außerdem

SchauSpielHaus

Mi 18.1. 20.30 Die Physiker von Friedrich Dürrenmatt
Mi 25.1. 20.00 Die Schule der Frauen von Molière
Do 26.1. 20.00 Peer Gynt von Henrik Ibsen
Mi 8.2. 20.00 Peer Gynt
Di 14.2. 20.00 Die Schule der Frauen
Mi 15.2. 20.00 Trilliarden von Ingrid Lausund
Do 16.2. 20.00 Die Physiker
Do 2.3. 20.00 Die Wehleiter vom Maxim Gorki

Malersaal

Glückliche Tage von Samuel Beckett (am 19.1. und 20.1., jew. 20.00 Uhr), **Versuch über die Pubertät** nach dem Roman von Hubert Fichte (am 28.2., 1.3. und 2.3., jew. 19.30 Uhr)

JungesSchauspielHaus

Lügen von Ad de Bont (am 26.1., 27.1., 2.3. und 3.3., jew. 19.00 Uhr), **Malala-Mädchen mit Buch** (13+) von Nick Wood (am 10.2. um 10.30 Uhr), **Supergute Tage** von Mark Haddon (vom 13.2. bis 15.2., jew. 19.00 Uhr), **Ein Schaf fürs Leben** (5+) von Maritgen Matter (vom 20.2. bis 22.2., jew. 10.30 Uhr)

**Karten: SchauSpielHaus 7,- Euro, inkl. HVV
Malersaal und JungesSchauspielHaus 6,50 Euro, inkl. HVV**

Thalia Theater

Di 17.1. 20.00 Der Schimmelreiter von Theodor Storm
Mi 18.1. 20.00 Richard III. von William Shakespeare
Mo 23.1. 20.00 Der Schimmelreiter
Di 24.1. 20.00 Kasimir und Karoline – Glaube Lieben Hoffen von Ödön von Horváth
Mi 8.2. 20.00 Ein Sommernachtstraum von William Shakespeare

Vom 27.1. bis 5.2. finden die Lessingtage statt.

Thalia in der Gaußstraße

Imperium von Christian Kracht (am 19.1. und 7.2., jew. 20.00 Uhr), **Ich rufe meine Brüder** von Jonas Hassen Khemiri (am 23.1. um 20.00 Uhr), **Der Spieler** von Fjodor M. Dostojewskij (am 25.1. um 20.00 Uhr), **Nathan der Weise** nach G. E. Lessing (am 6.2., 20.00 Uhr), **Chica Chica** von Maarten Bakker (am 6.2. um 10.00 und 12.00 Uhr)

**Karten: Thalia Theater und Theater in der Gaußstraße
7,50 Euro, inkl. HVV**

Detaillierte Programme liegen bei uns aus!

Ernst Deutsch Theater

Plattform-Festival

Gezeigt werden vom **22.2. bis 25.2.** eine Fülle unterschiedlicher Projekte, die sich alle um das diesjährige Spielzeitthema „Heimat“ drehen. Ist Heimat ein Ort oder ein Gefühl? Kann man eine neue Heimat finden und wonach haben wir Heimweh? Das sind einige der Fragen, denen sich die jungen Akteure in den plattform-Jugendclubs gestellt haben. Ihre Ergebnisse präsentieren sie als musikalische und theatralische Veranstaltungen, als Performance oder Tanztheater.

Weitere Informationen unter: www.ernst-deutsch-theater.de



Ernst Deutsch Theater

**Tun Sie etwas
Großartiges:
Sehen Sie
Erwachsenen beim
Spielen zu.**

Service und Angebote

Mit folgenden Hamburger Kultureinrichtungen kooperieren wir:

Oper und Theater

Allee Theater – Hamburger Kammeroper

Max-Brauer-Allee 76, 22765 Hamburg, Tel.: 38 29 59
www.alleetheater.de

Alma Hoppes Lustspielhaus

Ludolfstraße 53, 20249 Hamburg, Tel.: 55 56 55 56
www.almahoppe.de

Altonaer Theater

Museumstr. 17, 22765 Hamburg, Tel.: 39 90 58 70
www.altonaer-theater.de

Deutsches Schauspielhaus/Malersaal

Kirchenallee 39, 20099 Hamburg, Tel.: 24 87 13
www.schauspielhaus.de

English Theatre

Lerchenfeld 14, 22081 Hamburg, Tel.: 227 70 89, www.englishtheatre.de

Ernst Deutsch Theater

Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg, Tel.: 22 70 14 20
www.ernst-deutsch-theater.de

Hamburger Kammerspiele

Hartungstraße 9-11, 20146 Hamburg, Tel.: 413 34 40
www.hamburger-kammerspiele.de

Hamburgische Staatsoper

Dammtorstraße, 20354 Hamburg, Tel.: 35 68 68
www.hamburgische-staatsoper.de

Harburger Theater

Museumplatz 2, 21073 Hamburg, Tel.: 428 71 36 04
www.harburger-theater.de

Hoheluftschiff

Kaiser-Friedrich-Ufer 27, 20253 Hamburg, Tel.: 422 30 62
www.theaterzeppelin.de

Imperial Theater

Reeperbahn 5, 20359 Hamburg, Tel.: 31 31 14, www.imperialtheater.de

Junges Schauspielhaus

Gaußstraße 190, 22765 Hamburg, Tel.: 24 87 13
www.schauspielhaus.de

Kampnagel

Jarrestraße 26, 22303 Hamburg, Tel.: 27 09 49 49, www.kampnagel.de

Kellertheater Hamburg

Johannes-Brahms-Platz 1, 20355 Hamburg, Tel.: 84 56 52
www.kellertheater.de

Komödie Winterhuder Fährhaus

Hudtwalckerstr. 13, 22299 Hamburg, Tel.: 48 06 80 80
www.komoedie-hamburg.de

Lichthof

Mendelssohnstr. 15, 22761 Hamburg, Tel.: 85 50 08 40
www.lichthof-hamburg.de

monsun theater

Friedensallee 20, 22765 Hamburg, Tel.: 390 31 48
www.monsuntheater.de

Neue Flora

Stresemannstraße, 22769 Hamburg, www.stage-entertainment.de

Ohnsorg Theater

Heidi-Kabel-Platz 1/Bieberhaus, 20099 Hamburg, Tel.: 35 08 03 21
www.ohnsorg.de

Operettenhaus Hamburg

Spielbudenplatz 1, 20359 Hamburg, www.stage-entertainment.de

Schmidtchen

Spielbudenplatz 24, 20359 Hamburg, Tel.: 31 77 88 99, www.tivoli.de

SchmidtsTivoli/Schmidt Theater

Spielbudenplatz 27-28, 20359 Hamburg, Tel.: 31 77 88 99, www.tivoli.de

Thalia Theater

Alstertor 1, 20095 Hamburg, Tel.: 32 81 44 44
www.thalia-theater.de

Thalia in der Gaußstraße

Gaußstraße 190, 22765 Hamburg
www.thalia-theater.de

Theater für Kinder

Max-Brauer-Allee 76, 22765 Hamburg, Tel.: 38 25 38
www.theater-fuer-kinder.de

Theater Klabauter

Jungestraße 7a, 20535 Hamburg, Tel.: 253 04 63 13
www.theater-klabauter.de

University Players

Von-Melle-Park 6, 20146 Hamburg, Tel.: 428 38 48 52
www.universityplayers.de

Auch für Theater und Veranstalter, die in diesem Heft nicht redaktionell erwähnt sind, handeln wir selbstverständlich für Ihre Schulklassen und Gruppen Ermäßigungen aus.

Hier finden Sie uns:



Kulturring der Jugend im JIZ Infoladen

Dammtorladen 1 > 20354 Hamburg

Telefon 040. 428 23 48 01

E-Mail: kulturring@jiz.de

www.hamburg.de/kulturring

Montag bis Freitag 12:30 bis 17:00 Uhr

Freitag 12:30 bis 16:30 Uhr

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn und Bus: Gänsemarkt, Stephansplatz

S-Bahn: Dammtor

Impressum

Kulturring der Jugend im JIZ (BSB), Dammtorstraße 14, 20354 Hamburg

Kontakt: Maren Winzer, Tel.: 428 23 48 30, E-Mail: Maren.Winzer@bsb.hamburg.de

Verantwortlich für die redaktionellen Beiträge, Besprechungen und Informationen: Maren Winzer/Brigitte Scholz

Gestaltung: [grafyx] visuelle kommunikation gmbh/Druck: Roco-Druck, Wolfenbüttel/Layout: Tobias Emskötter



Hamburg

Behörde für
Schule und Berufsbildung